

Die Niedersächsische Landesbeauftragte für  
Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, MdL,  
die Landeskoordinierungsstelle für Griffbereit  
und Rucksack KiTa laden ein:

Dienstag, 15.12.2020  
10:00 – 12:00 Uhr

## „NAH AN DEN FAMILIEN – WIE KANN DAS GELINGEN?“

Digitaler Fachaustausch zu den Familien- und Sprachbildungsprogrammen Griffbereit und Rucksack KiTa



Niedersachsen



PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG

LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

# Die Programme

# Griffbereit und Rucksack KiTa

# DIE PROGRAMME

 PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG  
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Gefördert durch:

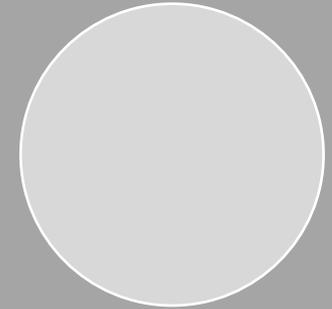
 Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Griffbereit



Rucksack  
Kita



Rucksack  
Schule



Griffbereit und Rucksack sind vom *Verbund der Kommunalen Integrationszentren Nordrhein-Westfalen* entwickelte Bildungsprogramme. Sie werden bundesweit koordiniert und verbreitet durch die *LaKI (Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren NRW)*.

# DIE PROGRAMME



## Griffberei

Eltern-Kind-Gruppen  
Kinder zwischen 1 und 3  
Jahren mit ihren Eltern

Angeleitet von  
Elternbegleiter\*innen

Feste Gruppe über ein  
Jahr

Sprache und Spiel, in 24  
Sprachen

Familienzentren, MGH,  
Familien-Bildungsstätten,  
Stadtteileinrichtungen  
u.a.

## Rucksack Kita

Eltern-Gruppen  
Kinder zwischen 3 und 6  
Jahren in einer Kita/FZ

Angeleitet von  
Elternbegleiter\*innen

Die Elterngruppe trifft  
sich ein ganzes  
Kindergartenjahr

Material in 15 Sprachen,  
Parallelisierung der  
Themen in Kita und  
Elterngruppe

## Rucksack Schule

# EFFEKTE

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



# GRIFFBEREIT UND RUCKSACK KITA IN NIEDERSACHSEN – LANDESKOORDINIERUNG (LAKO)



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



# GRIFFBEREIT UND RUCKSACK KITA IN NIEDERSACHSEN - REICHWEITE

## Griffbereit



720 Kinder

703 Eltern



127 EB



## Rucksack KiTa

1.195 + x Kinder



1153 Eltern



160 EB



 PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG  
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

## Fragen zu den Programmen in Niedersachsen:

**Britta Kreuzer**

LANDESKOORDINATION GRIFFBEREIT UND RUCKSACK KITA

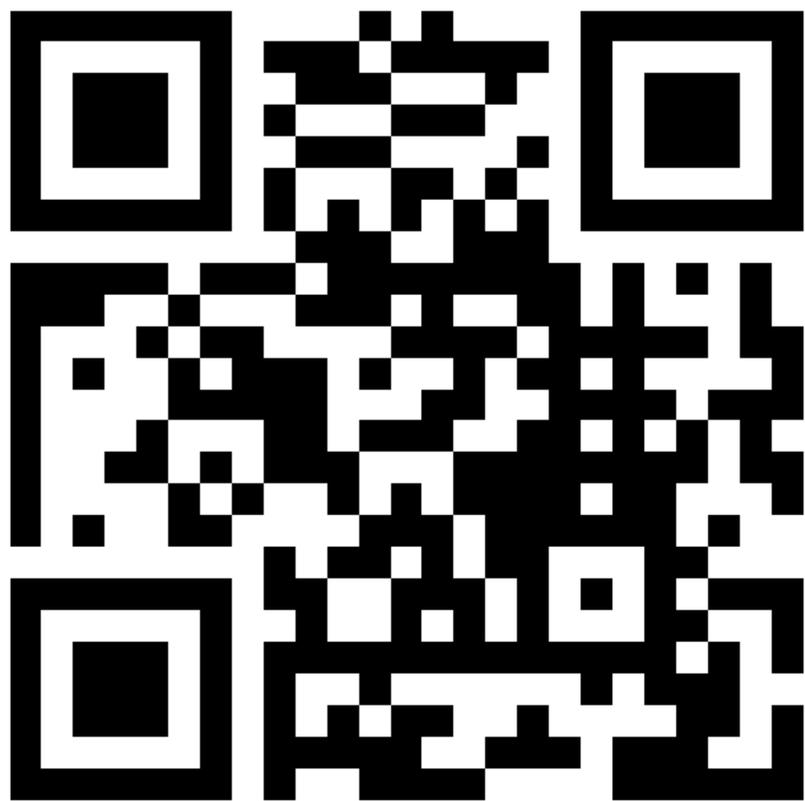
Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)

Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Stiftstraße 15, 30159 Hannover

[britta.kreuzer@lag-nds.de](mailto:britta.kreuzer@lag-nds.de)

[www.rucksack.lag-nds.de](http://www.rucksack.lag-nds.de)



Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, MdL,  
die Landeskoordinierungsstelle für Griffbereit  
und Rucksack KiTa laden ein:

Dienstag, 15.12.2020  
10:00 – 12:00 Uhr

**„NAH AN DEN FAMILIEN – WIE KANN DAS GELINGEN?“**  
Digitaler Fachaustausch zu den Familien- und Sprachbildungsprogrammen Griffbereit und Rucksack KiTa

 **Niedersachsen**  **PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG**  
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

**Nah an den Familien –  
wie kann das gelingen?  
Ihre Ideen, Angebote,  
Fragen und Bemerkungen**

Oder: <https://www.menti.com/>

und dann: **64 79 93**

# FAMILIENFÖRDERUNG

„Damit staatliche Unterstützungsleistungen auch bei den Familien ankommen, braucht es zielgruppengerechte Informationen über Leistungen und Angebote, wie auch konkrete Unterstützung dabei, Leistungen in Anspruch zu nehmen. Hier sind Angebote der Familienbildung und –förderung bedeutsam – insbesondere für Familien, die mit herkömmlichen Informationsangeboten nicht gut erreicht werden. So profitieren insbesondere benachteiligte Familien davon, wenn Eltern und ihre Kinder auf kommunaler Ebene präventiv und damit frühzeitig adressiert werden. Die Landschaft der Familienbildung und –förderung in Deutschland ist in Bewegung. Die Kommunen, die Länder und der Bund haben verschiedene Initiativen und Programme auf den Weg gebracht, um Eltern noch besser in Bildungs- und Erziehungsfragen zu unterstützen und damit die Chancengleichheit für alle Kinder zu erhöhen.“



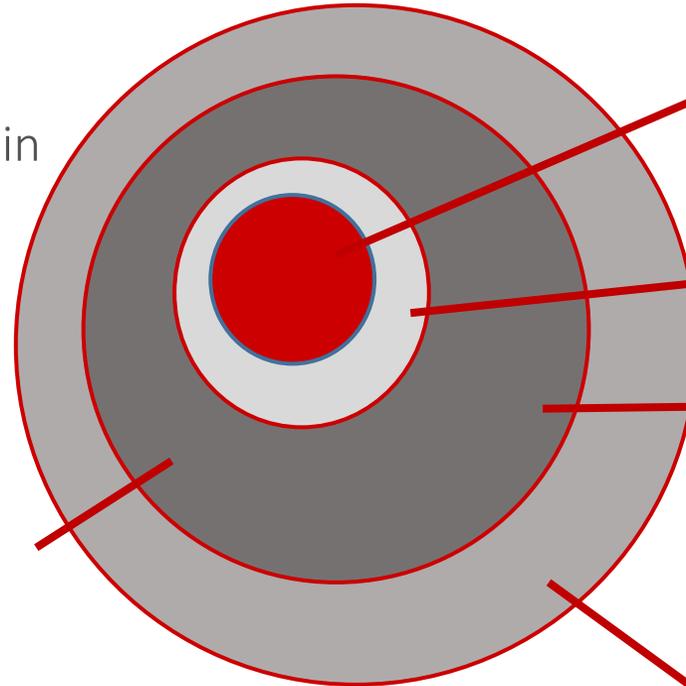
Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Vertreten der Konzepte und/oder Mitarbeit in  
**landesweiten Netzwerken und Fachkreisen:**

- MEN – Migranten-Eltern Netzwerk (amfn)
- LPR - Landespräventionsrat
- LVG – Landesvereinigung Gesundheit
- LJS – Landesstelle Jugendschutz / Elterntalk
- KSB - Kinderschutzbund
- KMN – Kommunale Migranten Netzwerk
- AGJÄ – Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter
- Landesverband EngagementModeration
- „Niedersachsen packt an“
- LSB Landessportbund



Anbindung der Konzepte an **Bundes- / Landesprogramme** und **Förderkulissen**

## Kommunal

- Kommunales Bildungsmanagement
- Netzwerke Frühe Hilfen
- Integrationsnetzwerke

## Regional

- Bildungsregionen

## Landesweit

- „Gut Ankommen“ (MS)
- Transferagentur Niedersachsen
- Sprachförderung Niedersachsen (MK)
- Nifbe „Vielfalt leben und erleben“
- Präventionsketten Niedersachsen (LVG)

## Bundesweit

- Bundesprogramm Kita-Einstieg
- Bundesprogramm Elternchance
- BAfzA/BMFSFJ Referat MGH

# EFFEKTE

Fachkräfte der Tageseinrichtung **bestärken Eltern von mehrsprachig aufwachsenden Kindern in ihrer Verantwortung für Erhalt und Stärkung der Familiensprachen.**

Wertschätzung der **sprachlichen Herkunft**

**Eltern sind wichtige Partner der Sprachbildung**

Eltern sollten von Anfang an **viel und variationsreich mit ihren Kindern sprechen** und sie zum Kommunizieren motivieren.

Sie sollten dafür die Sprache(n) wählen, mit denen sie sich vertraut fühlen.

Entwicklung eines vertrauensvollen, ermutigenden Klimas, in dem auch Deutsch als Zweitsprache gut erworben werden kann

Anerkennung von **kultureller und sprachlicher Vielfalt**

**Lebenserfahrungen und Erziehungskompetenz der Eltern anerkennen**

Die **Erhaltung und weitere Entwicklung der Familiensprache(n)**

Unterstützung und Bereicherung, die Kinder und ihre Familien dafür erhalten

